

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am Mittwoch, 29.07.2026 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau Lisa Steger, Dorfprozelten

1. Bürgermeister

Herr Philipp Konrad, Faulbach

Herr Thorsten Nitschke, Altenbuch

Herr Steffen Paul , Stadtprozelten

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Erhard Glock , Faulbach

Herr Florian Haberl , Dorfprozelten

Frau Jessica Lebert, Altenbuch

Herr Daniel Mayer, Faulbach

Herr Mike Pfützner, Faulbach

Herr Hartmuth Piplat, Stadtprozelten

Herr Sven Schork , Stadtprozelten

Herr Steffen Walter, Dorfprozelten

Herr Reinhold Meßner , Altenbuch

Vertreter von VR Fuchs

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Michael Ziermann

Herr Zöller Klaus, Dorfprozelten

Stadtwerke Wertheim

1. Vors. 2020-2026

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Daniel Fuchs , Altenbuch

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 29.07.2026 - 2 -

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Verbandsrat Piplat merkte an, dass auch über das vorletzte Protokoll noch nicht abgestimmt wurde.

Auf entsprechende Anfrage gab es auch zum vorletzten Protokoll keine Einwände.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

Vors. Zöller gab einen Rückblick aus der Verbandsarbeit:

Chronologischer Rückblick

Rückblick auf die vergangenen Jahre als Verbandsrat ab 1990 und Vorsitzender des WZV ab 2020:

„Die Gemeinden Altenbuch, Dorfprozelten, Faulbach, Breitenbrunn, Stadtprozelten und Neuenbuch umfassen rund 7300 Einwohner, die mit Wasser versorgt werden.

Ab den 1990er Jahren

- In den Hochbehältern Dorfprozelten, Stadtprozelten, Neuenbuch und Breitenbrunn wurden wegen Undichtigkeit Satteldächer gebaut. Alle Verbandsleitungsschächte wurden mit neuen Abdeckhauben und Einstiegsleitern versehen.
- Nach Bemängelung unserer Quellen durch das Gesundheitsamt — bei Niederschlägen nicht schützbar — wurden wir aufgefordert, Brunnen zu bohren; ein Geologe wurde beauftragt. Mit der Stadt Wertheim wurde ein Vertrag zur technischen Überwachung abgeschlossen.
- Ein Vertrag mit einem Ingenieurbüro zur Projektierung und Ausschreibung der Maßnahme Brunnen und Maschinenhaus wurde abgeschlossen. Es wurde festgestellt, dass das Ingenieurbüro nicht die erforderlichen Kenntnisse hatte; es trat ohne Auflagen zurück. Bauer Consult aus Haßfurt übernahm daraufhin die technische Projektierung. Geologe Dr. Hanauer erkundete die Standorte der Brunnen und begleitete die Bohrungen.
- Nach der Brunnenbohrung wurde das Wasserschutzgebiet

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 29.07.2026 - 3 -

neu ausgewiesen.

Ab 2006 - 2008

- Umbau im Maschinenhaus der Wasseraufbereitungsanlage bei laufendem Betrieb, überwacht von den Stadtwerken Wertheim, Dipl.-Ing. Wolf.
- Mit den Stadtwerken Wertheim wurde der Vertrag für die technische Betriebsführung abgeschlossen.

Ab 2010

- Technische Generalsanierung der Hochbehälter Breitenbrunn, Dorfprozelten, Neuenbuch und Stadtprozelten.

2011

- Neue Brunnen gehen ans Netz und Wasserschutzgebiet wurde festgesetzt.

Ab 2012

- Aufnahme Altenbuch als Verbandsmitglied.
- Bau Versorgungsleitung und Neubau Hochbehälter Altenbuch.

2016

- Es wurde festgestellt, dass sich der Grundwasserspiegel verringert hat.
Daraufhin schlug Geologe Dr. Hanauer vor, über einen Einleitbrunnen Quellwasser einzuspeisen
- Grundwasser wurde zu Testzwecken in die Grundwassermessstelle eingeleitet und festgestellt das Wasser wie geplant nach 50 Tagen ankam, daraufhin wurde die Leitung gebaut.
- Daraufhin wurde ein neuer Schluckbrunnen gebohrt und mit neuer Leitung zum Maschinenhaus verbunden.

2017

- Dauerhafte Einleitung von Quellwasser in das Grundwasser mit 8 Litern pro Sekunde.

Ab 2020

- 2021 —Verbandsleitung bei Fa. Kratzer Faulbach wegen Neubau umgelegt
- Generalsanierung Hochbehälter Neuenbuch.

Ab 2023

- Neue Verbandsleitung „Kleine Steige“ Stadtprozelten vom Hochbehälter bis zum Ferienhof Kappes gelegt.

Ab 2026 (geplante Projekte)

Projekt 1:

- UV-Anlagen und Ultrafiltration, um die Quellen als Notversorgung zu nutzen.
- Am 23.6.2026 wurde eine Begehung durch das Gesundheitsamt, Frau Dworschak, beim Wasserzweckverband durchgeführt. Es ergaben sich nur geringfügige Beanstandungen.

Projekt 2 (ab 2027)

- Technische Generalsanierung des Hochbehälters Grohberg in der Gemarkung Faulbach.
- Ausarbeitung eines Maßnahmenplans für kritische Infrastruktur
- 2025 wurde aufgrund TrinkwEGV eine Gefährdungsbeurteilung gefordert. Durch die Expertise der Stadtwerke konnte der Verband viel Geld sparen. Die Gefährdungsbeurteilung ist derzeit in Prüfung.“

Abschließend erklärte Vors. Zöller, dass der Vorsitz des Verbandes kein leichtes Amt sei und man immer Eingebunden sei, insbesondere auch bei den Behörden.

TOP 2 **WAHL DES VERBANDSVORSITZENDEN UND SEINES STELLVERTRETERS**

Vors. Zöller übergab die Wahlleitung der Verwaltung.

Frau Wolz gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Gemäß Art. 35 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) werden der Verbandsvorsitzende und seine Stellvertreter von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt. Dies entspricht auch § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung.

Der Verbandsvorsitzende soll der gesetzliche Vertreter einer Gemeinde sein, die dem Zweckverband angehört. Diese Regelung ist nicht in der Verbandssatzung enthalten.

(Anmerkung: „Soll“ heißt in der Gesetzesauslegung nicht „muss“, d.h. jeder Verbandsrat ist wählbar).

Es wird geheim abgestimmt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der **abgegebenen gültigen** Stimmen erhält. Wird die Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so findet Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los (Art. 33 Abs. 3 KommZG).

**Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung
der Stadtprozeltenener Gruppe am 29.07.2026 - 5 -**

Mit der Wahldurchführung wird – sofern Einverständnis besteht- der bisherige Vorsitzende und der Schriftführer beauftragt.

Weitere Abfolge: Benennung von Wahlvorschlägen.

Verteilung von Stimmzetteln mit der Bitte einen der
Bewerber anzukreuzen. Kennzeichnung
Nebentisch/Nebenraum.

Den Gewählten fragen, ob er die Wahl annimmt.

Übergabe der Sitzungsfortführung an den neugewählten Verbandsvorsitzenden.

Gleiches Prozedere für die Wahl des Stellvertreters.

Wahl des 1. Vorsitzenden:

Verbandsräte Glock und Pfützner schlugen Bgm. Konrad als Verbandsvorsitzenden vor.

Bgmin. Steger und Bgm. Paul schlugen Verbandsrat Schork als Verbandsvorsitzenden vor.

Es folgten keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach Abgabe der Stimmzettel lag folgendes Wahlergebnis vor:

Alle 13 Stimmzettel waren gültig.

Auf den Bewerber Bgm. Konrad fielen 7 Stimmen;
Auf den Bewerber VR Schork fielen 6 Stimmen.

Somit ist Bgm. Konrad zum 1. Vorsitzenden des WZV gewählt.

Vors. Konrad übernahm durch konkludentes Handeln den Vorsitz an und die sofortige Sitzungsleitung.

Wahl des 2. Vorsitzenden:

Bgm. Nitschke schlug Verbandsrat Schork als 2. Verbandsvorsitzenden vor.

Vors. Konrad schlug Bgm. Nitschke als 2. Verbandsvorsitzenden vor.

Es folgten keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach Abgabe der Stimmzettel lag folgendes Wahlergebnis vor:

Alle 13 Stimmzettel waren gültig.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 29.07.2026 - 6 -

Auf den Bewerber VR Schork fielen 11 Stimmen;
Auf den Bewerber Bgm. Nitschke fielen 2 Stimmen;

Somit ist VR Schork zum 2. Vorsitzenden des WZV gewählt.

VR Schork nahm die Wahl an.

Vors. Konrad bedankte sich bei Herrn Zöller für die geleistete Verbandsarbeit mit einem kleinen Präsent.

Herr Zöller nahm im Zuhörerraum Platz.

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE GESCHÄFTSORDNUNG

Vors. Konrad gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Für die laufende Amtsperiode hat das Gremium eine neue Geschäftsordnung zu erlassen. Mit der Sitzungsladung wurde ein Entwurf zugestellt. Derselbe orientiert sich zum einen an der in der vergangenen Periode gültigen, und zum anderen an der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages.

Der Entwurf der GeschO ging dem Gremium mit der Ladung zu.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung gibt sich für die Amtsperiode 2026 – 2032 die im Entwurf vorgelegte Geschäftsordnung .

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	13	13	0

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ENTSCHÄDIGUNGSSATZUNG FÜR EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Vors. Kronrad gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Die Verbandsversammlung hat die ebenfalls mit der Ladung im Entwurf zugestellte Entschädigungssatzung zu beschließen.

In nichtöffentlicher Sitzung sind noch die in die Satzung einzufügenden Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter festzulegen.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 29.07.2026 - 7 -

Es wird vorgeschlagen:

- a) über das Sitzungsgeld
- b) über die Satzung insgesamt abzustimmen (wobei die Entschädigungen noch einzufügen sind).

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 € pro Sitzung.

Die Verbandsversammlung beschließt die Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit. Die in nichtöffentlicher Sitzung festgelegten Entschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seinen Stellvertreter sind noch einzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	13	13	0

TOP 5 BESETZUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSSES UND BENENNUNG DES VORSITZENDEN

Vors. Konrad gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

In der GeschO (§ 3) wurde ein Rechnungsprüfungsausschuss bestehend aus 4 Mitgliedern festgesetzt. Die 4 Mitglieder sind aus der Verbandsversammlung zu bestellen. Der Vorsitzende ist von der Verbandsversammlung aus der Mitte der 4 Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestimmen.

Aus dem Gremium wurden folgende Verbandsräte/innen vorgeschlagen:

Meyer Daniel, Lebert Jessica, Haberl Florian und Piplat Hartmuth.

VR Meyer erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt in den Rechnungsprüfungsausschuss folgende 4 Mitglieder zu berufen:

Meyer Daniel, Lebert Jessica, Haberl Florian und Piplat Hartmuth.

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird das Verbandsmitglied Herr Meyer Daniel bestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	13	13	0

**TOP 6 VORSTELLUNG DRUCKERHÖHUNGSANLAGE GEMEINDE DORFPRO-
ZELTEN**

Die Gemeinde Dorfprozelten plant eine Druckerhöhungsanlage im Ortsnetz. Hierzu übernahm Bgmin. Steger das Wort und erläuterte, dass diese Planung die Gemeinde schon lange beschäftige und man mit der heutigen Entscheidung hofft, diesen Prozess endlich abschließen zu können. Sie erinnerte rückblickend auf die konstituierende Sitzung in 2020 in der auch der HB Dorfprozelten Thema war und sie damals nach der Druckentwicklung fragte und mit dem Satz belächelt wurde, dies sei Aufgabe der Gemeinde. Seitdem war man in Dorfprozelten stets bemüht den Wasserdruck zu verbessern, trotzdem sei er nicht überall ideal. Bgmin. Steger übergab das Wort ihrem Planungsbüro für die technische Ausführung.

Das Planungsbüro der Gemeinde – Büro Walter Ingenieure stellte anhand beiliegender PP-Präsentation die Planung hierzu vor.

Aus dem Gremium wurden hierzu Fragen zu den Lärmimmissionen und Photovoltaik gestellt und auch vom Planungsbüro beantwortet.

Verbandsrat Glock wies ausdrücklich auf die Problematik mit der Trübung des Wassers hin. Man habe in Breitenbrunn ein ähnliches Problem mit Anschlüssen an der Hauptwasserleitung und der Trübung des Wassers. Er betonte, dass er bereits jetzt auf die möglichen Folgen Aufmerksam machen möchte und diese nicht zu Lasten des Verbandes gehen dürfen.

Herr Ziermann von den Stadtwerken erklärte, dass es eine ähnliche Konstellation in Stadtprozelten aber mit entsprechender Trennung vor der Hauptleitung gäbe und dies praktikabel sei.

Weiterhin erkundigte sich VR Glock nach dem Übergabeschacht in Dorfprozelten und erkundigte sich nach einem evtl. kleinen neuen HB für das Druckproblem.

Herr Ziermann verortete diesen am Ortseingang in Dorfprozelten und merkte an, dass die Kosten für die Hydranten an der Hauptleitung mit Schiebern abgesetzt werden sollten um die Bereiche Verband/Gemeinde genau zu trennen.

Herr Gehring erläuterte, dass ein kleiner HB nicht wirtschaftlich sei.

Bgmin. Steger merkte an, dass schon bei der Ausweisung des Neubauge-

**Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung
der Stadtprozeltenener Gruppe am 29.07.2026 - 9 -**

bietes Parkring in Dorfprozelten aufgrund des Druckabfalls evtl. über einen neuer HB nachgedacht wurde und man mit den jetzt anstehenden zu genehmigenden 3 Hydranten eine gute Kompromisslösung gefunden habe.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der vorgestellten Optimierung der Druck-erhöhung auf Kosten der Gemeinde Dorfprozelten zu. Die Eigentumsab-grenzung (Hydrant/Leitung) soll analog der Regelung mit Stadtprozelten er-folgen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	13	13	0

.....
Philipp Konrad
1. Vorsitzender

.....
Wolz Regina
Schriftführerin